



Freuen sich über die Verleihung des „Goldenen Igels“ an die Stadt Gmünd (von links): Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Landesrat Martin Eichinger und Stadtrat Martin Preis. (Foto: Ehn)

AUZEICHNUNG: „GOLDENER IGEL“ FÜR DIE STADTGEMEINDE GMÜND

Die Stadtgemeinde Gmünd dokumentiert und evaluiert seit vielen Jahren ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde der Stadt Gmünd nun neuerlich die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„In Gmünd hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen

Stellenwert. Wir leben dieses Bewusstsein und denken an den Umweltschutz bei allen Projekten fast selbstverständlich“, zeigt sich Bürgermeisterin Helga Rosenmayer von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen. «

INFORMATION

ZU IHREN AMTSWEGEN IM STADTAMT GMÜND

Das Stadtamt Gmünd hat zu den Parteienverkehrszeiten wie gewohnt für Sie geöffnet.

**Wir bitten Sie jedoch um vorherige Terminvereinbarung bzw. Anmeldung Ihres Besuches:
Tel.Nr. 02852/52506.**

Parteienverkehr:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Di (zusätzlich): 13:00 - 17:00 Uhr



Im Healthacross Gesundheitszentrum Gmünd wird ab Oktober unter anderem auch ein „Eltern-Kind-Zentrum“ entstehen. Fachleute rund um Kinderfacharzt Dr. Andreas Helfert bieten künftig ein umfangreiches Leistungsspektrum.

HEALTHACROSS BRINGT „ELTERN-KIND-ZENTRUM“

Im Oktober 2021 öffnet das erste grenzüberschreitende Gesundheitszentrum in Europa: Im „Healthacross Gesundheitszentrum“ wird ab Herbst unter anderem auch ein „Eltern-Kind-Zentrum“ entstehen.

„Ärztinnen und Ärzte sowie eine Vielzahl an Personen aus Gesundheitsberufen aus Österreich als auch aus Tschechien werden hier ein umfangreiches Angebot an medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen anbieten“, betont Landesrat Martin Eichinger. „In der heutigen Zeit ist es schwer, einen Kinderfacharzt zu bekommen. Daher freut es uns sehr, dass wir Dr. Andreas Helfert gewinnen konnten – umso mehr noch, weil Dr. Helfert ein umfangreiches Leistungsspektrum bietet“, freut sich Bürgermeisterin Helga Rosenmayer. Ultraschall, Kinderurologie, Allergologie, Mutter-Kind-Pass-

untersuchungen, Entwicklungs- und Sozialpädiatrie zählen zu den Schwerpunkten des Facharztes für Kinder- und Jugendheilkunde. Dr. Helfert arbeitet seit Jahren mit diversen Organisationen und Professionisten in der Region zusammen, einige davon werden ebenfalls im Zentrum vertreten sein. Die Mutter-Eltern-Beratung wird in seinen neuen Räumlichkeiten stattfinden.

„Die Leistungen eines Kinderfacharztes anbieten zu können ist bereits ein Meilenstein. Gesteigert wird dies noch damit, dass wir ein Eltern-Kind-Zentrum mit Fachleuten auf ihrem Gebiet erschaffen konnten“, ist Gesundheitszentrumsmanager Manfred Mayer begeistert. Mit dabei sind Hebamme Ulrike Schuster (Schwangerschaftsbetreuung, Geburtsbegleitung, Hausgeburtenhilfe und Nachsorge) und Ergotherapeutin Karin Opelka

(Cranio Sacral Therapie®, Stillberatung, Baby- und Stillgruppe, Trageberatung, Babymassage, Mama-Baby-Tanz, Ergotherapie mit Babys/Kindern). Unterstützt werden kinderspezifische Dienstleistungen unter anderem durch die Physiotherapeutin Martina Riegler, die mithilfe von gezielten Maßnahmen angeborene und/oder erworbene Störungen des Bewegungsapparates behandelt. Abgerundet wird das Leistungsspektrum der Versorgung von Kindern durch die psychologische Beratung eines Psychotherapeuten und vielen präventiven Maßnahmen wie zum Beispiel die Kindertrainings von Shiatsu-Masseur und Personaltrainer Larbi Bouda. Das 2,5 Millionen Euro Bauvorhaben wird durch EU-Mittel (den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes, ELER) gefördert. «



VORWORT DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Gmünderinnen und Gmünder!

Viele haben in den vergangenen Wochen einen Urlaub genossen. Die Impfungen und das Testangebot haben neue Möglichkeiten und vor allem auch mehr Sicherheit im Tourismus gebracht. Auch die Stadt Gmünd konnte im Sommer wieder sehr viele Besucher begrüßen. Ein herzliches Dankeschön sei allen Beherbergungsbetrieben und Gastronomiebetrieben gesagt, die sich in der touristischen Hauptsaison um die Gäste

in unserer Stadt bemüht haben. Ich danke allen, die den guten Ruf Gmünds mit ihrem Engagement hinaustragen und damit Menschen nach Gmünd bringen und zum Wiederkommen animieren.

Der Sommer ist traditionellerweise immer eine Zeitphase, in der große Bauarbeiten anstehen. Auch in Gmünd wurde intensiv gearbeitet. Die Corona-Pandemie hat aber nicht nur finanzielle Ungewissheiten gebracht, sondern auch einen Mangel an Baustoffen. Dennoch ist es gelungen, die Sanierung der Gymnasiumstraße sowie die Errichtung eines Fahrbahnteilers in der Schremser Straße umzusetzen. Im Bereich des Straßenbaus bleibt aber noch viel zu tun. Nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel wollen wir weiter daran arbeiten, Straßenzug um Straßenzug zu sanieren. Dies braucht jedoch Zeit und vor allem viel Geld. Deshalb danke ich Ihnen allen

für Ihre Geduld und das Verständnis. Dieser Ausgabe der „Gmünder Stadtnachrichten“ liegen die Kursprogramme der „Gesunden Gemeinde Gmünd“ sowie der Volkshochschule bei. Außerdem finden Sie wieder in der Blattmitte, wie gewohnt, den Veranstaltungskalender unserer Stadt. Allen Schülerinnen und Schülern möchte ich einen schönen Schulbeginn wünschen. Für viele startet aber auch ein neuer Lebensabschnitt, etwa ein Studium, der Beginn des Zivil- oder Präsenzdienstes oder der Eintritt in Beruf oder Lehre - allen einen guten Start und viel Erfolg! Ihnen, liebe Gmünderinnen und Gmünder, wünsche ich einen schönen Herbstbeginn.

Helga Rosenmayer

Ihre
Bürgermeisterin
Helga Rosenmayer

UNSER GMÜND. UNSERE GEMEINDE.

WISSENSWERTES AUS DEM RATHAUS: TESTSTRASSE ÜBERSIEDELTE IN DEN ACCESS PARK

Im Rahmen eines Mitarbeiterfestes Anfang Juli bedankten sich Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Vizebürgermeister Hubert Hauer bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gmünder Teststraße im Palmenhaus (Foto). Zugleich bildete das Zusammentreffen auch den Abschluss der Testungen im Palmenhaus, wo am 26. Jänner 2021 die regelmäßigen Antigen-Testungen in der Bezirkshauptstadt begonnen haben.

Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben in den vergangenen Monaten großartiges für die Bevölkerung geleistet. Bei insgesamt rund 270 Öffnungsstunden im Palmenhaus wurden rund 30.000 Testungen durchgeführt. Das ist eine beeindruckende Bilanz.“ Die Teststraße übersiedelte nun in den Access Industrial Park (Zweiländerstraße 8) in Gmünd. Die Testzeiten (Dienstag und Freitag zwischen 14:00 und 18:00 Uhr sowie Samstag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr) sind unverändert. <<





SANIERUNG DER GYMNASIUMSTRASSE ABGESCHLOSSEN

Anfang September konnte die Sanierung der Gymnasiumstraße abgeschlossen werden. Auch die Verlängerung der Brüder-Baumann-Straße als neue Verbindungsstraße zwischen Schremser Straße und Schulgasse konnte für den Verkehr freigegeben werden.

Die Gmünder Gymnasiumstraße gehörte über viele Jahre zu einem der desolatesten Straßenzüge in der Bezirkshauptstadt. Im vergangenen Jahr mussten die Bauarbeiten aufgrund der angespannten und unsicheren finanziellen Situation bedingt durch die Corona-Krise auf dieses Jahr aufgeschoben werden. Die Gymnasiumstraße erhielt neben der Erneuerung der Kanal-, Wasser- und Strominfrastruktur in den vergangenen Wochen neue Nebenanlagen sowie einen durchgängigen Geh- und Radweg. Der obere Bereich des Straßenzugs (im Bereich des Gymnasiums zwischen Alois-Schwarz Müller-Gasse und Schulgasse) wird künftig als Einbahn wesentlich zur Verkehrssicherheit vor dem Schuleingang sorgen. Die Josef-Gangl-Straße, als Querverbindung zur Walterstraße, wird ebenfalls zur Einbahn (in Rich-

tung Gymnasiumstraße) mit Geh- & Radweg, die Czadekgasse wird als „Fahrradstraße“ für Durchzugsverkehr gesperrt.

Um in diesem Gebiet, in dem sich mit der Musik-Ökologie-Mittelschule sowie der Volksschule Gmünd insgesamt drei Schulen befinden, eine Maßnahme zur Verkehrsberuhigung zu setzen, werden im September die Straßenzüge zwischen Brüder-Baumann-Straße, Schulgasse und Hans-Lenz-Straße bis zur Habsburg-Lothringen-Straße zur Tempo-30-Zone erklärt. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „In den letzten Jahrzehnten hat sich ein großer Sanierungsbedarf angestaut. Die Erhaltung und Sa-

nierung der Straßen kostet sehr viel Geld. Wir werden aber auch in Zukunft mit Unterstützung des Landes Niederösterreich dafür sorgen, dass Straßenzug um Straßenzug saniert wird.“ In diesem Zusammenhang konnte auch ein weiteres Projekt abgeschlossen werden: In der Schremser Straße wurde von der B41 kommend auf Höhe der Tankstelle ein Fahrbahnteiler und bei der Einfahrt zur Brüder-Baumann-Straße ein Linksabbieger errichtet. Bürgermeisterin Helga Rosenmayer: „Ich danke allen beteiligten Baufirmen, unseren Mitarbeitern des Wirtschaftshofes und des Städtischen Wasserwerks für den tatkräftigen Einsatz in den Sommermonaten.“ <<



Besichtigung der Bauarbeiten in der Gymnasiumstraße (von links): Stadtbaudirektor DI (FH) Michael Prinz, Infrastrukturstadtrat Martin Preis, Bürgermeisterin Helga Rosenmayer und Vizebürgermeister Hubert Hauer.

„TAG DES DENKMALS“ ZU VERSTECKTEN BOTSCHAFTEN

Zum Tag des Denkmals am Sonntag, dem 26. September 2021 begeben sich Direktor Mag. Roland Senk und Stadthistoriker Harald Winkler auf Spurensuche durch die Gmünder Altstadt. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr am Gmünder Stadtplatz vor dem Alten Rathaus. Es gilt die 3G-Regel!

Die vielen Jahrhunderte der Geschichte haben in Gmünd ihre verschiedensten Spuren hinterlassen: Lateinische Inschriften, mythologische Darstellungen, mathematische Rätsel und versteckte Botschaften. Der „Tag des Denk-



mals“ im Jahr 2021 lädt ein, die Gmünder Altstadt aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und Baudenkmäler in der Bezirkshauptstadt im Rahmen eines Spazierganges durch Gmünd neu zu erfahren. <<

Bei der Stadtgemeinde Gmünd
gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

BAUTECHNIKER/IN FÜR DIE STADTGEMEINDE GMÜND

Zur Unterstützung des Teams der Abteilung Bauwesen wird ein/e zusätzliche/r Bautechniker/in für ca. 25 Wochenstunden ausgeschrieben.

Aufgabenbereiche:

- Erledigung von Aufgaben in den Bereichen Bauverfahren, Raumordnung, Infrastruktur, Stadtentwicklung, usw.
- Durchführung von Vergabeverfahren im gesamten Baubereich der Stadt Gmünd
- Organisation von Bauangelegenheiten im Bereich des Hoch- und Tiefbaus der Stadt Gmünd
- Beratung von Bauwerbern und Koordinierung bei Grundstücksangelegenheiten

Qualifikation:

- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU oder EWR-Mitgliedstaates
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- Abgeschlossene, einschlägige Ausbildung (Maturaniveau) im Bereich Tiefbau bzw. Hochbau mit entsprechender Berufserfahrung
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz
- Hohe Leistungs-, Entscheidungs- und Organisationsfähigkeit sowie wirtschaftliches Verständnis.

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe mit hohem Maß an Selbständigkeit
- Arbeiten in einem engagierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Ablegung der Gemeinde-Dienstprüfung)
- Vertragliches Dienstverhältnis nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976

Ihre Bewerbung:

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf bis spätestens 15. September 2021 an die Stadtgemeinde Gmünd, Schremser Straße 6, 3950 Gmünd. E-Mail: stadtgemeinde@gmuend.at. Nähere Auskünfte: Stadtamtsdirektor Horst Weilguni, MPA, Tel.Nr.: 02852/52506-205.

37. INTERNATIONALE SOMMERGESPRÄCHE



DER GEFORDERTE MENSCH ZEIT, NEUE WEGE ZU GEHEN

Donnerstag, 2. September bis Sonntag, 5. September 2021
in Weitra, Gmünd, Vitis und Waidhofen/Thaya

ZUSÄTZLICH LIVE ÜBER
zoom



Offizielle Eröffnung
mit Markus Hengstschläger
2. September, 19 Uhr
Schlosshof Weitra

**WALDVIERTEL
AKADEMIE**

 [Waldviertel Akademie](#)
 [waldviertel.akademie](#)
 [waldviertel.akademie](#)
 www.waldviertelakademie.at



Bei der Stadtgemeinde Gmünd
gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

VERTRAGSBEDIENSTETE/R IM GEMEINDEWACHDIENST

(EINGETEILTER ODER DIENSTFÜHRENDER GEMEINDEWACHDIENST)

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976. Die Einstufung erfolgt je nach Ausbildung in der Entlohnungsgruppe E2b oder E2a, zuzüglich den gesetzlich zustehenden Zulagen, vollbeschäftigt.

Aufgabenbereiche:

- Erledigung von Aufgaben in den Bereichen des Veranstaltungsgesetzes, Fundwesens, Marktwesens, Strafregisterwesens, usw.
- Abwicklung von Verfahren von straßenpolizeilichen Bewilligungen und Maßnahmen nach der StVO im eigenen Verantwortungsbereich der Stadt Gmünd bzw. Mithilfe beim übertragenen Verantwortungsbereich.
- Überwachung von ortspolizeilichen Verordnungen und Überwachung der Kurzparkzonenregelungen.
- Mitarbeit im Bereich Meldewesen (umfasst Meldeangelegenheiten, Sozialwesen, Gesundheitsvorsorge, etc.) sowie Vertretungstätigkeiten im Rahmen der Abteilung „Meldewesen-Standesamt-Bestattung“.

Anstellungserfordernisse:

- Die Aufnahmeerfordernisse des § 44 NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 sowie die besonderen Aufnahmebedingungen für die Dienstzweige Nr. 89 bzw. 90 der NÖ Gemeindebeamten-dienstordnung 1976.
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz im Umgang mit „schwierigen Kunden“ wird vorausgesetzt.
- Organisationstalent, Kontaktfreudigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit werden erwartet.
- Ablegung – soweit nicht bereits gegeben – der vorgeschriebenen Dienstprüfung binnen drei Jahren ab der Aufnahme.

Wir bieten:

- Praktische Kenntnisse einschlägiger Gesetzesmaterien für die im Aufgabenbereich erwähnten und anzuwendenden Bundes- und Landesgesetze.
- EDV-Kenntnisse in Word, Excel und Datenbanken.
- Orts- und Objektkenntnisse im Gemeindegebiet von Gmünd sind erwünscht.

Ihre Bewerbung:

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf bis spätestens 15. September 2021 an die Stadtgemeinde Gmünd, Schremser Straße 6, 3950 Gmünd. E-Mail: stadtgemeinde@gmuend.at. Nähere Auskünfte: Stadttamtsdirektor Horst Weilguni, MPA, Tel.Nr.: 02852/52506-205.

Bei der Stadtgemeinde Gmünd
gelangt folgender Dienstposten zur Besetzung:

GESCHÄFTSFÜHRER/IN FÜR DIE STÄDTISCHE BESTATTUNG GMÜND

Aufgrund einer bevorstehenden Pensionierung wird eine Bürokraft im Stadtamt Gmünd ausgeschrieben. Diese Besetzung dient dem Ziel, zeitgerecht einen Nachfolger/in als Geschäftsführer/in der Städtischen Bestattung Gmünd zu finden. Nach einer Probezeit und entsprechender Eignung ist die Betrauung mit dem Dienstposten als Geschäftsführer/in vorgesehen.

Zu den Aufgaben dieses Dienstpostens gehören:

- Organisation der Bestattung und Trauerfeier
- Abrechnungen samt Buchführung der Städtischen Bestattung Gmünd
- Verwaltung des Friedhofes
- Vertretungstätigkeiten im Rahmen der Abteilung „Meldewesen-Standesamt-Bestattung“

Aufnahmeerfordernisse:

- Österr. Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU oder EWR-Mitgliedstaates
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern

Wir erwarten:

- Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Fachliche, persönliche und soziale Kompetenz im Umgang mit Kunden, Flexibilität und Selbständigkeit
- Wirtschaftliches Denken und Engagement
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Ablegung der Konzessionsprüfung sowie der Gemeinde-Dienstprüfung

Wir bieten:

- Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)
- Eine verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe mit hohem Maß an Selbständigkeit
- Arbeiten mit einem engagierten Team
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vertragliches Dienstverhältnis nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976

Ihre Bewerbung:

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf bis spätestens 15. September 2021 an die Stadtgemeinde Gmünd, Schremser Straße 6, 3950 Gmünd. E-Mail: stadtgemeinde@gmuend.at. Nähere Auskünfte: Stadtdirektor Horst Weilguni, MPA, Tel.Nr.: 02852/52506-205.



KURZNOTIZ

APOTHEKENDIENST: DIENSTE GETAUSCHT

Am Wochenende von Freitag, dem 10. bis Sonntag, dem 12. September 2021 versieht die Apotheke zum Auge Gottes (anstatt der Apotheke Gmünd-Neustadt) Dienst. Die aktuellen Dienste finden Sie auch auf Seite 13 der „Gmünder Stadtnachrichten“.

UNKRAUTBESEITIGUNG: HELFEN SIE DABEI MIT!

Die Stadtgemeinde Gmünd investiert jährlich viel Zeit und Geld in die Betreuung und Gestaltung der Grünflächen, auch die Unkrautbekämpfung auf öffentlichen Flächen ist sehr arbeitsintensiv. Helfen Sie dabei mit, unser Ortsbild gepflegt zu erhalten: Einzelne Handgriffe sind für jeden schnell erledigt und der ganzen Gemeinde ist viel geholfen – zum Beispiel, wenn man vor seiner Haustür einen gerade sprießenden Löwenzahn zupft oder den Gehsteig vor dem eigenen Grund ökologisch und ohne Einsatz von Pestiziden von Unkraut befreit. «



FACEBOOK

BESUCHEN SIE DIE
STADTGEMEINDE GMÜND
AUCH AUF FACEBOOK!

www.facebook.com/gmuend.at

KURZNOTIZ

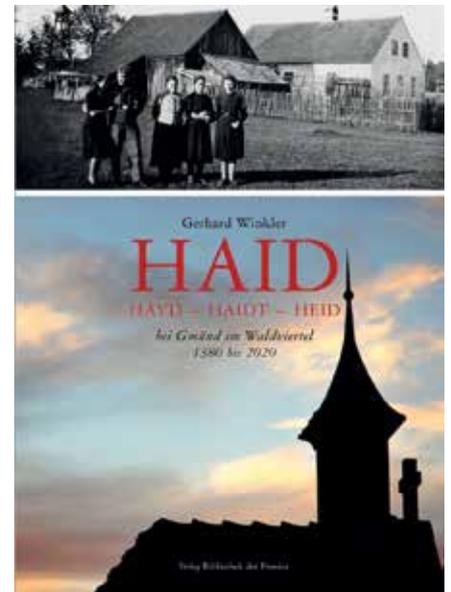
BÜRGERRADAR FÜR IHRE ANLIEGEN

Das Bürgerradar kann auf der Startseite von www.gmuend.at abgerufen werden. Sie ermöglicht den Bürgern, verschiedenste Anliegen und Verbesserungsvorschläge an die Gemeinde zu richten. «

PRÄSENTATION: BUCH ÜBER DIE HAID

Anlässlich des 640-Jahr-Jubiläums der ersten urkundlichen Nennung der Haid präsentiert der aus Gmünd (Haid) stammende Buchautor Gerhard Winkler am Freitag, dem 10. September 2021, um 19:30 Uhr sein neues Buch in der Eisenbergerfabrik.

Die Zeitreise im Buch beginnt mit den Urkunden „Forst an der Hayd“ und „Gehültz auf der Haid“. Sie führt von den „öden Haidhäusel und Stadel“, dem offensichtlich schicksalhaften Ende der Besiedelung vor der Mitte des 17. Jahrhunderts, über die „Weberhäuschen“ des 19. Jahrhunderts, den Errungenschaften des 20. Jahrhunderts, zum gegenwärtigen Erscheinungsbild. Miteinbezogen sind Bildimpressionen des verschlungenen naturbelassenen Wasserweges der Elexen sowie des von



imposanten Restlingen und idyllischen Teichen geprägten, über das Gmünder Büchel verlaufenden, mystischen Haidwaldes. Das Buch ist im Verlag der Bibliothek der Provinz erschienen und im Buchhandel erhältlich. «

BLOCKHEIDE: NEUES LEITUNGSTEAM

Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Vereins Naturpark Blockheide wurde Bürgermeisterin Helga Rosenmayer zur neuen Obfrau des Vereins gewählt. Josef Reiterer war seit 2016 Obmann des Blockheidevereins und wird Helga Rosenmayer nun als Stellvertreter tatkräftig unterstützen.

Rosenmayer: „Ich möchte mich bei Josef Reiterer sehr herzlich für die großartige Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Josef Reiterer hat sich intensiv um die Betreuung des Naturparks sowie um neue Aktivitäten und Angebote bemüht. Ich bin deshalb sehr dankbar, dass er dem Blockheideverein als mein

Stellvertreter erhalten bleibt.“ Bürgermeisterin Helga Rosenmayer möchte den erfolgreichen Weg des Naturparks fortsetzen und neben den bewährten Mitarbeitern im Team auch neue Persönlichkeiten für die Arbeit im Blockheideverein motivieren. «



NEUES ZIVILSCHUTZ-KAPITEL AUFGESCHLAGEN

Am Tag genau 60 Jahre nach der Gründung des Verbandes wurde am 20. Juni 2021 in Gmünd die Konstituierende Sitzung des ersten eigenständigen Zweigvereines in Niederösterreich abgehalten. Der Bezirk Gmünd hat nun einen eigenen Zivilschutz-Verein.

Der Zivilschutzverband im Bezirk Gmünd konnte der Bevölkerung seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie vielfältige Hilfestellungen anbieten. „Unsere Mitglieder helfen bei den Test- und Impfstraßen mit und haben sich bei vielen anderen Projekten engagiert eingebracht“, so Präsident LAbg. Christoph Kainz bei der Versammlung. Seit Ende März ist im Zivilschutzzentrum Gmünd auch die Impfstraße bzw. das Impfzentrum des Landes untergebracht. Dieses Zentrum soll nun auch Dreh- und Angelpunkt des neuen Zweigvereines im Bezirk Gmünd werden. Im Rahmen der Ge-



Die Funktionäre des neuen Zivilschutzvereines bei der Gründungsversammlung am 20. Juni 2021 im Zivilschutzzentrum Gmünd.

neralversammlung wurde der Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes René Schreiber zum Obmann gewählt. Zusammen mit seinen Stellvertretern Michael Prinz und Günther Sohr sieht er die Region für die kommenden Jahre gut gerüstet. „Wir haben ein engagiertes Team, das sich in vielen Bereichen einsetzt und bereit ist, den Menschen vor Ort Unterstützung und Hilfestellung anzubieten.“ Neben dem En-

gagement bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie soll in Zukunft auch ein verstärkter Fokus auf die Bewusstseinsbildung bei Themen wie Black-Out und Bevorratung gesetzt werden. „Außerdem wollen wir im Zivilschutzzentrum einen Ort des Austausches, der Schulung und Zusammenarbeit für alle Einsatzorganisationen bieten. Unsere Stärke ist der Zusammenhalt und das Miteinander“, so Schreiber. «

UNSER HISTORISCHES GMÜND



DER ALTE FUSSGÄNGERSTEG ZUM EHEM. GMÜNDER BAHNHOF

Für Fußgänger wurde nach der Eröffnung der Franz-Josefs-Bahn ein hölzerner Steg („Schwarzer Steig“) über die Lainsitz, im Bereich der Bleyleben, errichtet. Im Jahr 1896 wurde er durch einen eisernen Steg ersetzt. Im Ersten Weltkrieg passierten den Steg über 200.000 Flüchtlinge auf dem Weg ins Flüchtlingslager. Nach 1918 wurde er abgetragen und in der Haid über dem Elexenbach aufgestellt. Dort befindet er sich heute noch. «



STADTERNEUERUNG: ERFOLGREICHE GE(H)SPRÄCHE

Die Stadtgemeinde Gmünd und ihre Katastralgemeinden sind seit Anfang des Jahres in das Pilotprojekt „Stadterneuerung XL“ des Landes NÖ gestartet. Nach der Umfrage mit rund 500 Teilnehmern wurden auch die „Ge(h)spräche“ Anfang Juli sehr gut angenommen.

Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner aus der Gmünder Alt- und Neustadt, Eibenstein und Grillenstein, Breitensee und Haid schlossen sich den jeweiligen Spaziergängen an, um Ideen und Anregungen für ihr unmittelbares Umfeld mit Vertretern der Stadtgemeinde sowie der Stadterneuerung zu diskutieren. Die „Ge(h)spräche“ sowie die Online-Umfrage sollen als Grundlage für



die Erstellung des Leitbildes dienen. Dieses Leitbild, welches vom Land Niederösterreich genehmigt werden

muss, wird die Arbeitsgrundlage für die kommenden Jahre der Stadterneuerung darstellen. <<

VORZEIGEPROJEKT: 1.500 LICHPUNKTE UMGERÜSTET

Im Jahr 2017 wurde zwischen EVN und der Stadtgemeinde Gmünd ein Lichtservice-Vertrag abgeschlossen und vereinbart, dass eine umfassende Sanierung der Straßenbeleuchtung durchgeführt wird. Das gesamte Projekt umfasste eine Investition von rund zwei Millionen Euro und wurde nunmehr fertiggestellt. Gmünd rüstete insgesamt 1.500 Lichtpunkte auf LED um.

„Das Projekt beinhaltet die Umrüstung von über 1.500 Lichtpunkten auf LED, eine LED-Effektbeleuchtung für den Stadtplatz, eine Sanierung des Kabelnetzes für die Straßenbeleuchtung über eine Länge von rund 14 Kilometern, einen WLAN-Hotspot am Stadtplatz und am Schubertplatz sowie eine neue Infrastruktur für die E-Mobilität“,

berichtet Bürgermeisterin Helga Rosenmayer. Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf spricht von einem Vorzeigeprojekt: „Hier in Gmünd wird der künftige Stromverbrauch der Straßenbeleuchtung durch die Sanierung um rund 64 % reduziert – und das bei deut-

lich besserer Beleuchtungsqualität der Straßen und Plätze“. „Diese Einsparung entspricht dem jährlichen Verbrauch von rund 70 durchschnittlichen Haushalten. Künftig werden pro Jahr mehr als 19 Tonnen CO₂ vermieden“, so EVN Gemeindebetreuer Thomas Weißenhofer. <<



Abschluss der EVN-Infrastrukturprojekte: Stadtrat Martin Preis, Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Gunther Scheubrein (EVN), Bürgermeisterin Helga Rosenmayer, Thomas Weißenhofer (EVN), Vizebürgermeister Hubert Hauer.

BRUNNEN ERFOLGREICH ABGEDICHTET

Der Brunnen am Stadtplatz wurde nach einer Idee von Baumeister Franz Graf in den Jahren 1991/1992 im Zuge der Umgestaltung des Stadtplatzes errichtet. Aufgrund des Alters wurde nun eine Abdichtung des Brunnens notwendig, da dieser bereits mehrmals undicht wurde und immer wieder Wasser aus dem Brunnen ausgetreten war.

Nachdem der Brunnen durch die Firma Flexiskin, Wien, erfolgreich abgedichtet werden konnte, wurde der Brunnen Mitte Juli mit einem Platzkonzert der Stadtkapelle wieder der Öffentlichkeit übergeben.

Die Sanierung wird auch bei der NÖ Dorf- und Stadterneuerung zur Förderung eingereicht. <<



STRASSENAMEN

Libellenweg

Im an die Siedlung Wasserfeld angrenzenden Naturschutzgebiet Lainsitzniederung sind insgesamt 29 Libellenarten nachgewiesen worden. Das Vorkommen mancher Arten verleiht diesem Naturschutzgebiet eine besondere Bedeutung, da 16 Arten teils hochgradig gefährdet sind und hier einen geeigneten Lebensraum finden. <<

GMÜND - APP

Jetzt kostenlos herunterladen!

GEM
2GO

Download for Windows Phone

Available on the App Store

GET IT ON Google Play

Scan mich





AKTION FÜR MENSCHENRECHTE Am 8. Juni 2021 besuchte Thomas Wackerlig für FAIRTRADE Österreich die Stadtgemeinde Gmünd mit einem E-Lastenfahrrad.



AUSZEICHNUNG Nach 15 Jahren als Bezirkskapellmeister übergab Erwin Höbarth sein Amt in jüngere Hände. Höbarth wurde mit der Verdienstmedaille in Silber ausgezeichnet.

EVERYBODYS DARLEHEN

Mit pauschalen und flexiblen Raten. Mehr auf wuestenrot.at



Thomas Schober

Finanzberater
0 664/85 91 515
thomas.schober@wuestenrot.at



Markus Jaut

Finanzberater
0 680/55 21 537
markus.jaut@wuestenrot.at

wuestenrot

SO SCHNELL KANN'S GEHEN



WIR GRATULIEREN

ZUM 80. GEBURTSTAG:

- Margit Lagler**, Lagerstraße 3
- Gertraude Stowasser**, Eduard-Heinzl-Gasse 14
- Helmut Haumer**, Schloßparkgasse 33
- Ing. Horst Nöbauer**, Otto-Buchberger-Gasse 5
- Erika Binder**, Lindenstraße 7
- Franz Winter**, Turmweg 2
- Edmund Apfelthaler**, Breitenseer Straße 8
- Ingeborg Koppensteiner**, Sportplatzgasse 7

ZUM 90. GEBURTSTAG:

- Elfriede Schleritzko**, Franz-Assmann-Gasse 9

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

- Christa und Walter Engel**, Greißgasse 10

ZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT:

- Gertrude und Rudolf Hawle**, Lindenstraße 6
- Anna und Walter Gruböck**, Großeibensteiner Straße 48
- Berta und Otto Müller**, Breinleiten 28
- Hilda und Wilhelm Resanka**, Michael-Grüneis-Gasse 30

AUS DEM STANDESAMT

GEBURTEN:

- Yasin Eren Cetin**
- Valeria Mikerová**
- Emily Buchberger**
- Leopold Franz Feiler**
- Nur Quazzh**
- Emil Röck**

GEHEIRATET HABEN:

- Claudia Zena und Stefan Zach**
- Mag. Clara Ableidinger und Sebastian Drach**
- Elvira Schindl und Hannes Wundsam**
- Petra Katzenbeisser und Bernd Weber**
- Jennifer Cavanaugh und René Freisleben**
- Sonja Fellner und Karl-Heinz Plank**
- Claudia Strasser und Philip Weinberger**

STERBEFÄLLE:

- Edith Sprinzl**, 74 Jahre
- Hermine Binder**, 93 Jahre
- Monika Weinberger**, 78 Jahre
- Maria Kozar**, 91 Jahre
- Renate Hoffmann**, 73 Jahre
- Kurt Gerstbauer**, 88 Jahre
- Rudolf Rogginger**, 92 Jahre
- Else Speil**, 77 Jahre
- Friedrich Schmied**, 83 Jahre
- Maria Spriegl**, 83 Jahre
- Manfred Gabler**, 62 Jahre
- Maria Kerschitschitz**, 95 Jahre
- Gerhart Wallner**, 82 Jahre
- Reinhard Fraberger**, 61 Jahre
- Sigrid Bachofner**, 79 Jahre
- Hermine Berger**, 86 Jahre
- Stadtrat a. D. Reg. Rat Franz Schuh**, 90 Jahre
- Erich Koller**, 45 Jahre



MOBILITÄT

JugendTAXI

Kleinregion Waldviertler StadtLand

- Für Jugendliche in der Kleinregion StadtLand von 15 bis 25 Jahren
- Taxigutschein im Wert von 5 Euro um 2,50 Euro (max. 4 Gutscheine/Monat)

SeniorenTAXI 65+

STADTGEMEINDE GMÜND

- Für Senioren 65+, Gehbehinderte und ab Pflegestufe 1
- Taxigutschein im Wert von 5 Euro um 2,50 Euro (max. 4 Gutscheine/Monat)

ERHÄLTlich IM STADTAMT

WEITERE INFORMATIONEN:
WWW.GMUEND.AT



GARANTIERT LEISTUNGSSTARK.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H.
Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik
www.leyrer-graf.at



TERMINKALENDER

- Sa 04.09.** **Impfen ohne Anmeldung**, 8:00 bis 18:00 Uhr, Zivilschutzzentrum Gmünd
- So 05.09.** **Dorfkirrtag des SV Eibenstein**, ab 10:00 Uhr, Kinderspielplatz Kleineibenstein
- So 05.09.** **Tauschzusammenkunft** d. Postwertzeichensammler, 9:30 - 11:30 Uhr, GH Schachner
- So 05.09.** **Geführte Wanderung „Marienkäferweg“**, 9:30 Uhr, Treffpunkt Blockheideturm
- Mo 06.09.** **Ziehung „Meisterleser“**, 16:00 Uhr, Städtische Bücherei
- Di 07.09.** **Kamishibai „Der blaue Autobus“**, 15:30 Uhr, Städtische Bücherei
- Mi 08.09.** **Schnupperstunde Ballett**, Anmeldung unter 02852/52506-201
- Fr 10.09.** **Buchpräsentation über die Haid**, 19:30 Uhr, Eisenbergerfabrik
- Sa 11.09.** **Tag der offenen Tür im ASZ**, 10:00 bis 15:00 Uhr, ASZ Hoheneich-Gmünd
- Sa 11.09.** **Generalversammlung des Siedlervereins Gmünd**, 14:00 Uhr, Kulturhaus
- So 12.09.** **Kräuterspaziergang „Heidekräuter, Beeren, Harze, Wurzeln“ mit Vera Müller-Schmid**, 9:30 Uhr, Treffpunkt beim Blockheideturm
- So 12.09.** **Dirndlgwand-Sonntag**, ganztags, Aktion der Volkskultur Niederösterreich
- Do 16.09.** **Gesundheitstreff „Brücken in die Welt der Demenz“**, 19:30 Uhr, Hotel SFW
- Sa 18.09. + So 19.09.** **Flohmarkt der Pfarre Gmünd-Neustadt**, 8:30 - 15:00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche
- Sa 18.09.** **Lange Nacht der Naturparke**, ab 18:00 Uhr, Naturpark Blockheide
- So 19.09.** **Geführte Wanderung „Mythologietour“**, 9:30 Uhr, Treffpunkt Blockheideturm
- So 19.09.** **Erntedankfest der Pfarre Gmünd-Neustadt**, ab 9:00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche
- So 19.09.** **Skirollercup und Laserbiathlon des SC Nordwald**, ab 10:00 Uhr, Fahrsicherheitszentrum Gmünd
- So 26.09.** **Tag des Denkmals „Versteckte Botschaften“**, 15:00 Uhr, Treffpunkt Stadtplatz
- Do 30.09.** **Krimilesung mit Beate Ferchländer**, 19:00 Uhr, Städtische Bücherei
- Sa 16.10.** **Kabarett mit Thomas Stipsits:**
Die Vorstellungen der „Stinatzer Delikatessen“ finden am Samstag, dem 16. Oktober 2021 um 15:00 und 20:00 Uhr statt. Die Reservierungen und gekauften Karten bleiben aufrecht. Infos unter kig@aon.at bzw. 0664/3102710.
- FILMFORUM GMÜND AB 20:00 UHR, ☎ 02856/3105**
- Fr 03.09.** **„Ein bisschen bleiben wir noch“ (Regie: Arash T. Riahi, AT 2020)**
- Do 07.10.** **„EPICENTRO“ (Regie: Hubert Sauper, AT/FR 2020)**



WALDVIERTEL AKADEMIE FILMNACHT

Fr, 3. September 2021,
20:00 Uhr, Stadtkino Gmünd

„Ein bisschen bleiben wir noch“
Reservierungen unter
Tel.Nr. 02852/524 64



NATURPARK BLOCKHEIDE KRÄUTERWANDERUNG

So, 12. September 2021,
9:30 Uhr, Blockheideturm

Kräuterspaziergang „Heidekräuter,
Beeren, Harze, Wurzeln“
mit Vera Müller-Schmid



HERZ-JESU-KIRCHE ERNTEDANKFEST

So, 19. September 2021,
ab 9:00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche

Frühschoppen, Mittagessen,
Flohmarkt am Wochenende
(jeweils 8:30 bis 15:00 Uhr).



BERATUNG & SERVICE

- » **MUTTERBERATUNG**
jeden 2. Mittwoch im Monat
8:45 bis 9:45 Uhr
Ordination Dr. Andreas Helfert
Conrathstr. 14, ☎ 02852/54277
- » **STILLBERATUNG**
jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat
10:00 bis 11:00 Uhr
Infos/Leitung: Stillberaterin
Karin Opelka, Praxis für
Ergotherapie, Breinleiten 18,
☎ 0650/5231633
- » **BEGEGNUNGSCAFÉ
„GMÜND HILFT“**
jeden Freitag zwischen
15:00 und 17:00 Uhr geöffnet.
Weitere Informationen sowie
Aktuelles: www.gmuend-hilft.at
bzw. auf der Facebookseite von
„Gmünd hilft“
- » **RECHTSBERATUNG
(KOSTENLOS)**
Infos zu Terminen der kosten-
losen Rechtsberatung erhalten
Sie unter www.raknoe.at sowie
unter ☎ 02742/716500
- » **SCHULDNERBERATUNG**
Büro der Schuldnerberatung,
Landstraße 52, 3910 Zwettl
Terminvereinbarung notwendig:
☎ 02822/57036
- » **ARBEITERKAMMER
KONSUMENTENBERATUNG**
Mo 06.09., Mo 20.09.
9:30 bis 11:30 Uhr
AKNÖ-Bezirksstelle, Weitraer
Straße 19, ☎ 05717125450
- » **SPRECHTAG DER PENSIONS-
VERSICHERUNGSANSTALT**
Termin ausschließlich nach tel.
Vereinbarung direkt mit der
Pensionsversicherungsanstalt,
☎ 050303-32170
- » **SPRECHTAG DER SOZIAL-
VERSICHERUNGSANSTALT
DER BAUERN**
Termine: ☎ 05025940500
bzw. unter noe.lko.at
- Bezirksbauernkammer Gmünd
Bahnhofstraße 12
- » **SPRECHTAG DER SOZIAL-
VERSICHERUNGSANSTALT
DER SELBSTÄNDIGEN**
Termine unter www.svs.at
13:00 - 15:00 Uhr
Bezirksbauernkammer,
Bahnhofstraße 12, Termin-
vereinbarung: ☎ 050808808
- » **KRIEGSOFFER- UND
BEHINDERTENVERBAND**
Telefonische Auskünfte sowie
Informationen zu Terminen
erhalten Sie bei Obmann
Erich Schwingenschlögl
☎ 02852/20410
- » **BERATUNGSZENTRUM
DER CARITAS**
Pestalozzigasse 3, ☎ 51099-0
Das Beratungszentrum steht
telefonisch bezüglich Themen
wie Arbeitsassistenten,
Drogenberatung, psycho-
sozialer Dienst jederzeit
(Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr)
zur Verfügung!
Clearing für Jugendliche:
☎ 0676/83844485
- » **SCHÜLER- UND
ELTERNHOTLINE**
Unverbindliche telef. Auskünfte
Jeden 1. und 2. Freitag im Monat
von 12:00 bis 13:00 Uhr, Praxis
für Psychologische Diagnostik,
Dr. Gabriele Kastner, Bahnhof-
straße 46, ☎ 0720/986622
- » **KINDERSCHUTZZENTRUM
WALDVIERTEL**
Mo, Mi, Do, Fr von 9:00
bis 11:00 Uhr sowie Di
von 13:00 bis 15:00 Uhr
Beratungsstelle für sexuelle,
physische und psychische
Gewalt, Familienberatungs-
stelle, Prozessbegleitung,
Scheidungsgespräche
nach § 95, Abs. 1a
Schremser Straße 4,
☎ 02852/20435
- » **CARITAS FAMILIENBERATUNG,
MÄNNERBERATUNG UND
PSYCHOTHERAPIE**
Sigismundg. 2, ☎ 02852/51699
Ehe-, Partner-, Familien- und
Lebensberatung, Beratung für
traumatisierte Menschen und
deren Angehörige, Männer-
beratung und Rechtsberatung,
Elternberatung nach § 95

Familienberatung bei Gericht
Scheidung, familiäre Konflikte,
Trennung, kostenfrei, vertraulich!
Telefonische Informationen:
☎ 0676/838447383
- » **CARITAS SOZIALSTATION
SCHWEIGGERS/KIRCHBERG**
Betreuung und Pflege zu Hause
Einsatzgebiet Gmünd, DGKP
Martin Taufner (Einsatzleiter)
☎ 0676/83844222
- » **NÖ VOLKSHILFE
SOZIALSTATION GMÜND**
Mo bis Mi von 8:00 bis 14:00 Uhr
Do von 8:00 bis 15:00,
Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr
Hans-Lenz-Straße 13 (Eingang
Teichgasse), ☎ 0676/870057140,
0676/8676, Hauskrankenpflege,
Heimhilfe, Notruftelefon,
Organisation von Heilbehelfen,
Angehörigenberatung
- » **NÖ HILFSWERK
SOZIALSTATION GMÜND**
Hilfe und Pflege daheim
Conrathstraße 38, ☎ 53259,
pflge.gmuend@noe.hilfswerk.at,
Mo bis Fr: 8:00 bis 12:00 Uhr,
Mo bis Do: 13:00 bis 16:00 Uhr
- » **BILDUNGSBERATUNG
NIEDERÖSTERREICH**
Klosterstraße 11, 3910 Zwettl,
☎ 02742/2809186, Beratung bei
Schulproblemen u. Bildungsfragen

Bildungsberatung NÖ
(Ing. Gerald Hehenberger):
Termine unter der Website
www.bildungsberatung-noe.at,
☎ 0676/3737558
- » **ANGEHÖRIGEN-TREFFEN DER
SELBSTHILFEGRUPPE BEI
DEMENZERKRANKUNG**
Informationen zum Angebot der
Selbsthilfegruppe erhalten Sie
telefonisch (02852/52666).
Im Rahmen der Selbsthilfe-
gruppe können Betroffene ihre
eigenen Erfahrungen weiter-
geben, wobei Anonymität nach
außen selbstverständlich ist.
☎ 02852/52666
- » **ANLAUFSTELLE FÜR KRANKHEIT
UND BEHINDERUNGEN FÜR
BETROFFENE SOWIE ANGEHÖRIGE**
Telefonische Informationen sowie
Auskünfte: ☎ 0680/2260095
- » **GEMEINNÜTZIGER VEREIN FÜR
GANZHEITLICHE GESUNDHEITS-
FÖRDERUNG UND
KINESIOLOGIE**
Telefonische Auskünfte
jeden Mittwoch und Donnerstag
von 9:00 bis 10:00 Uhr
Elfriede Kainz, diplomierte
Gesundheits- und Kranken-
schwester (DGKS),
☎ 02852/83673
- » **FRAUENBERATUNG WALDVIERTEL
AUSSENSTELLE GMÜND**
Weitraer Str. 46, Ansprechpartner:
Michelle Pichler, Tel. 0664/5056116,
mpichler@fbww.at
Familienberatung jeden Di
von 8:00 bis 11:00 Uhr
Frauenbüro - Coaching für Leben
und Arbeit, Hilfe und Unterstützung
(Do 8:00 bis 12:00 Uhr)
- » **HOSPIZ WALDVIERTEL GMÜND NÖ**
Kostenlose Begleitung schwer
kranker und sterbender Menschen
und deren Angehörige.
Informationen zur offenen
Trauergruppe des Hospiz-
vereines Waldviertel:
Der Hospizverein Waldviertel
steht derzeit jederzeit telefonisch
zur Verfügung!
Begleitung durch Dr. Herbert
Weissensteiner (Psychologe)
☎ 0664/9250277



RUFBEREITSCHAFT DER STADTGEMEINDE

- **Notfallnummer bei Straßen- oder Kanalgebrenchen:** ☎ 0664/88237195
- **Notfallnummer bei Schäden bzw. Rohrbrüchen an der öffentl. Trinkwasserversorgung:** ☎ 02852/52632
- **Bereitschaftsdienst des Bestattungsunternehmens:** ☎ 0664/1806764 bzw. 0664/3244600



ÄRZTENOTDIENST

ÄRZTL. BEREITSCHAFTSDIENST:

- 28.08. - 29.08.** Dr. Ralf Österreicher, ☎ 02852/52400
04.09. - 05.09. Dr. Martin Hofmann, Schrems,
☎ 02853/77300
11.09. - 12.09. Dr. Klemens Kranzler, ☎ 02852/51278
18.09. - 19.09. Dr. Christoph Preißl, Kirchberg,
☎ 02854/203
25.09. - 26.09. Dr. Dietmar Stauffer, ☎ 02852/20480
02.10. - 03.10. Dr. Moschgan Verena Widy, Schrems,
☎ 02853/76330

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

- 28.08. - 29.08.** Dr. Manfred Pichler, Horn,
☎ 02982/2395
04.09. - 05.09. Dr. Alexandra Börner, Großsiegharts,
☎ 02847/22210
11.09. - 12.09. Dr. Veronika Khemiri, Schwarzenau,
☎ 02849/27141
18.09. - 19.09. Dr. Lothar Kern, Zwettl,
☎ 02822/51888
25.09. - 26.09. Dr. Alexandra Börner, Großsiegharts,
☎ 02847/22210
02.10. - 03.10. DDr. Fahim Azimy, Gmünd,
☎ 02852 / 52903



APOTHEKENDIENST

SEPTEMBER:

- | | | | |
|--------|----------------|--------|----------------|
| 01. Mi | Gmünd-Stadt | 19. So | Gmünd-Stadt |
| 02. Do | Gmünd-Neustadt | 20. Mo | Gmünd-Neustadt |
| 03. Fr | Schrems | 21. Di | Schrems |
| 04. Sa | Schrems | 22. Mi | Gmünd-Stadt |
| 05. So | Schrems | 23. Do | Gmünd-Neustadt |
| 06. Mo | Gmünd-Stadt | 24. Fr | Schrems |
| 07. Di | Gmünd-Neustadt | 25. Sa | Schrems |
| 08. Mi | Schrems | 26. So | Schrems |
| 09. Do | Gmünd-Stadt | 27. Mo | Gmünd-Stadt |
| 10. Fr | Gmünd-Stadt | 28. Di | Gmünd-Neustadt |
| 11. Sa | Gmünd-Stadt | 29. Mi | Schrems |
| 12. So | Gmünd-Stadt | 30. Do | Gmünd-Stadt |

OKTOBER:

- | | |
|--------|----------------|
| 01. Fr | Gmünd-Neustadt |
| 02. Sa | Gmünd-Neustadt |
| 03. So | Gmünd-Neustadt |
| 04. Mo | Schrems |
| 05. Di | Gmünd-Stadt |

Apotheke
Gmünd-Stadt
☎ 02852/52304

Apotheke
Gmünd-Neustadt
☎ 02852/52666

Apotheke
Schrems
☎ 02853/77235



MÜLLABFUHR & ASZ

SEPTEMBER

- Mi 01. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mi 01. Biomüll
 Sa 04. Sammelzentrum geöffnet, 8:00 bis 12:00 Uhr
 Mi 08. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mi 08. Restmüll und Biomüll
 Mi 15. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mi 15. Gelber Sack
 Sa 18. Sammelzentrum geöffnet, 8:00 bis 12:00 Uhr
 Mi 22. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mi 22. Biomüll
 Do 23. Papier
 Mi 29. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 18:00 Uhr

OKTOBER

- Sa 02. Sammelzentrum geöffnet, 8:00 bis 12:00 Uhr
 Mi 06. Sammelzentrum geöffnet, 14:00 bis 18:00 Uhr
 Mi 06. Restmüll und Biomüll

Altstoffsammelzentrum Hoheneich/Gmünd
Gmünder Straße 429, 3945 Hoheneich



TIERARZT

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Notdienst-Rufbereitschaft
 (Samstagmittag bis Montag 8:00 Uhr früh):
 ☎ 0664/2629363
 Diplom-Tierärztin Mag. Katia Waitz,
 Schremser Straße 33, ☎ 02852/54311

IMPRESSUM

Medieninhaber u. Herausgeber:

Stadtgemeinde Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Helga Rosenmayer

Redaktion & Anzeigenannahme:

02852/52506-207 bzw.

harald.winkler@gmuend.at

Druck: Berger Print, Gmünd

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. September 2021

Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.





AUS DEM GMÜNDER STADT- UND GEMEINDERAT

In den Stadtratssitzungen sowie in den Gemeinderatssitzungen im Mai und Juni, die sowohl in Präsenz als auch im Umlaufwege abgehalten wurden, wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

ARBEITSVERGABEN BLEYLEBENSTRASSE

Das Gesundheitszentrums Health-across soll mit Oktober 2021 seinen Betrieb aufnehmen. Für die ordnungsgemäße Nutzung und Versorgung des Gesundheitszentrums Healthacross ist in der Bleylebenstraße die Errichtung diverser Infrastrukturen, wie zum Beispiel der straßenbaumäßige Ausbau, die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage und die Schmutz- und Regenwasserentsorgung, notwendig. Die Arbeiten belaufen sich auf € 369.848,75 und wurden an die Firmen Büro Dr. Lengyel ZT GmbH (Planung), Fa. Leyrer + Graf BaugmbH (Kanal-, Erd- und Baumeisterarbeiten) sowie Fa. Kontinentale (Material Wasserleitung) vergeben.

SANIERUNG WOHNHAUS SCHREMSENER STRASSE 36

Beim Gemeindewohnhaus Schremser Straße 36 sollen Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten durchgeführt werden. Es ist die Anbringung einer Wärmedämmung an Außenfassade, Keller- u. Dachgeschoßdecke, die Erneuerung der Dacheindeckung, die Erneuerung der Fenster, die Erneuerung der Zählernischen, die Erneuerung der Loggienverfließung, die Errichtung von Anbaubalkonen, die Errichtung

einer Gemeinschafts-SAT-Anlage, die Errichtung einer Aufzugsanlage und die Installation einer Heizung in den Wohnungen geplant. Die Gesamtkosten betragen € 1.512.399,20 und werden durch eine Darlehensaufnahme gedeckt. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt durch Vorschreibung an die Mieter.

INITIATIVE „ABFISCHEN ALS KULTURERBE“

Der NÖ Teichwirteverband beabsichtigt gemeinsam mit dem Internationalen traditionellen Wissensinstitut (ITKI) die Einreichung zur Anerkennung des „Waldviertler Teichabfischens“ als immaterielles Kulturerbe im nationalen Verzeichnis bei der Österreichischen UNESCO-Kommission, um diese traditionelle Praktik und die Menschen, die dahinterstehen, sichtbar zu machen. Der Gemeinderat der Stadt Gmünd hat seine Unterstützung in einem Beschluss zum Ausdruck gebracht.

BESCHLUSS FAMILIEN- FREUNDLICHE GEMEINDE

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ stellt einen Prozess dar, bei welchem die Gemeinden unterstützt und die Bürgerinnen und Bürger aller Generationen aktiv beteiligt werden. Ziel des Audits ist, die Attraktivität der Gemeinde als lebenswerter Standort für Familien, Kinder, Senioren und Unternehmen zu steigern. Als Auditbeauftragter der Stadtgemeinde Gmünd wurde Stadtrat Jürgen Trsek nominiert und somit mit der Durchführung des Auditprozesses in der Gemeinde beauftragt.

1. NACHTRAGS- VORANSCHLAG 2021

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2021 wurden alle Überschüsse und Fehlbeträge der investiven Gebarung des Rechnungsabschlusses 2020 übertragen, einige Haushaltsstellen, aufgrund der Vorgaben betreffend der VRV 2015 neu kontiert und den Erfordernissen angepasst und Projekte in die investive Gebarung aufgenommen. Insgesamt wird beim Ergebnisvoranschlag im 1. Nachtragsvoranschlag 2021 ein Nettoergebnis in der Höhe von € 819.500 (VA: € 887.700) erwartet bzw. beträgt es nach Zuweisung von Haushaltsrücklagen € 678.900 (VA: € 747.100). Dies bedeutet, dass die Aufwendungen für kommunale Leistungen durch kommunale Erträge vollständig gedeckt sind. Beim Finanzierungsvoranschlag ist festzuhalten, dass beim 1. Nachtragsvoranschlag 2021 die Einzahlungen niedriger als die Auszahlungen ausfallen. Der Stand der Finanzschulden beträgt für die Gemeinde zum 31.12.2021 voraussichtlich € 31.806.100. Festzuhalten ist, dass ca. € 12,9 Mio. (entspricht 36 %) aus endfälligen Fremdwährungskrediten stammen, welche spätestens im Jahr 2037 aus den allgemeinen Deckungsmitteln getragen werden müssen, wofür jährliche Ansparrungen getätigt werden. Die restlichen Finanzschulden sind über die Gebührenhaushalte Wasser und Kanal der Stadtgemeinde Gmünd, durch Mieteinnahmen, durch Wohnbauförderungen bzw. mittels Förderungen durch das Land NÖ gedeckt. «

upart



JETZT LEHRLING WERDEN.

- Du bist neugierig und motiviert Neues zu lernen?
- Du hast gerne Menschen um dich?
- Du bist fingerfertig und hast einen guten Geschmackssinn?
- Du kannst auch in schwierigen Situationen Ruhe bewahren?

Wir bilden dich zum **Koch**, zur **Restaurantfachkraft**
oder zur **Gastronomiefachkraft** aus!

Infos und Bewerbung zur Lehrlingsausbildung:
www.moorheilbad-harbach.at/lehre





KURZNOTIZ

GESUNDHEITSTREFF ZUM THEMA DEMENZ



Petra Fercher hält am Donnerstag, dem 16. September 2021, um 19:30 Uhr einen Vortrag zum Thema „Brücken in die Welt der Demenz - Validation im Alltag“ im Rahmen eines Gesundheitstreffs im Seminarraum des Hotels Sole-Felsen-Welt. Eintritt für Nicht-Mitglieder: € 5,-. Es gilt die 3-G-Regel! <<

NEWSLETTER

NEUGIERIG AUF GMÜND?

Wollen Sie immer wissen, was in der Stadt los ist?
Wollen Sie nichts verpassen?
Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter der Stadtgemeinde Gmünd an!

www.gmuend.at

- Events/Kultur/Freizeit
- Veranstaltungen
- Newsletter abonnieren. <<

„SCHNUPPERN“ IM KINDERHAUS

Das Kinderhaus Gmünd lädt Kinder mit ihren Eltern zu einer Schnupperstunde ein. Einfach per Telefon oder E-Mail einen Termin vereinbaren, und schon kann es los gehen.



oder aber auch Infos und Auskünfte zu den Betreuungsangeboten und zu den Preisen zu erhalten.

Im Rahmen einer Schnupperstunde ist

auch eine Anmeldung im Kinderhaus möglich.

Kontakt und Informationen:

Kinderhaus Gmünd
Weitraer Straße 104
3950 Gmünd
Tel.Nr. 0664/8599522
E-Mail: kinderhaus@gmuend.at. <<

Das Team des Gmünder Kinderhauses sorgt für eine liebevolle Betreuung für Kinder ab 1 Jahr. Im Rahmen einer Schnupperstunde wird Kindern und Eltern die Möglichkeit geboten, das Team und den Tagesablauf kennenzulernen, Spiele auszuprobieren



PENSIONIERUNG Nach fast 29 Jahren wurde Renate Guttman als Kinderbetreuerin im Kindergarten Gmünd-Neustadt verabschiedet. Wir wünschen alles Gute!

STEIRER INFORMIERTEN SICH IN DER STADT GMÜND

Eine Abordnung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg (Steiermark, an der Grenze zu Slowenien) rund um Bürgermeister Karl Lautner und Nationalratsabgeordneten Walter Rauch besuchte die Stadtgemeinde Gmünd.

Am Programm stand ein Arbeitgespräch, bei dem sich die Vertreter aus der Steiermark über die grenzüberschreitenden Aktivitäten und Projekte in Gmünd und České Velenice informierten. Besonderes In-

teresse erweckte das Healthacross Gesundheitszentrum, dessen Fer-

tigstellung in den nächsten Wochen bzw. Monaten erfolgen soll. <<



Gruppenfoto nach dem Informationsaustausch zwischen den Städten Gmünd, České Velenice und Bad Radkersburg.



LKW-THEATER Mit der Nestroy-Komödie „Höllenangst“ gastierte das LKW-Theater Mitte Juni wieder am Gmünder Stadtplatz.



AUFTAKT VON „ALLEGRO VIVO“ Bereits zum zweiten Mal fand das Auftaktkonzert von „Allegro Vivo“ in der Herz-Jesu-Kirche statt.

Foto: NÖN/Brigitte Kögler

NEUE GMÜNDER KURSPROGRAMME FÜR 2021/2022

Dieser Ausgabe der Gmünder Stadtnachrichten liegen die Programmhefte der VHS Gmünd und der „Gesunden Gemeinde Gmünd“ bei.

Die im handlichen A5-Format herausgegebenen Hefte bieten einen informativen Überblick über eine Vielzahl von Kursen und

Veranstaltungen. Die vielfältigen Kursangebote der „Gesunden Gemeinde Gmünd“ finden Sie im eigenen Kursprogramm. Die Programme können Sie auch im Netz unter www.gmuend.at aufrufen. Stadtrat Mag. Johannes Tüchler: „Trotz der leider noch immer herausfordernden Zeiten ist es dem Team der Volkshochschule und

der Gesunden Gemeinde gelungen, auch 2021/22 neue und abwechslungsreiche Kursangebote in das Programm aufzunehmen.“ Weitere Exemplare der Kursprogramme erhalten Sie im Bürgerservice der Stadtgemeinde Gmünd, Schremser Straße 6, 3950 Gmünd (unter der Tel.Nr. 02852/52506-102). «



NEUE RUTSCHE AM SPIELPLATZ Bei der Spielgeräteüberprüfung im Vorjahr wurden bei der Wellenrutsche beim Kinderspielplatz der Kinderfreunde beim Harabruckteich Mängel festgestellt. Die Stadtgemeinde Gmünd ließ die Rutsche nun erneuern.

Der Preis.Fuchs

- » Preiserhebungen
- » Vermittlung günstiger Konditionen
- » Büroservice



- kostenlose Beratung
- keine Vermittlungsgebühr



HAUS Verkauf | Kauf | Übergabe | Umbau

Ich VERMITTLE ausgewählte Fachleute mit günstigen Konditionen rund um das Thema HAUS und helfe Ihnen dadurch Kosten zu sparen:

- Hausverkauf privat (z.B. kostenlose Objektpräsentation) ·
- oder Hausverkauf über kompetenten Makler ·
- Vertragserrichtungen (Kauf-/Übergabevertrag z.B. an die Kinder) ·
- Hausschätzungen · Energieausweise ·
- Grenzvermessungen · Planerleistungen (z.B. Baumeister)



NEU in Gmünd

Robert KORHERR

Bahnhofstraße 5 | 3950 Gmünd
(Meridian-Passage)

Bürozeiten (Terminvereinbarung erbeten)
Dienstag & Donnerstag | 15:00 - 18:00 Uhr

☎ +43 (0)664 3950 297

www.derpreisfuchs.at



GMÜND'S „MEXIKO“ FEIERT DEN 150. GEBURTSTAG

Im September 1871, also vor genau 150 Jahren, wurde der Bau der Eisenbahnerkolonie „Mexiko“ fertiggestellt. Die Anlage gehörte damals zu den ersten großen Wohnanlagen im Waldviertel und stellte zudem die größte Wohnhausanlage für Eisenbahner der k. k. Staatsbahnen dar.

Durch den Bau der Franz-Josefs-Bahn nahm die Anzahl an Arbeitern und Angestellten der Franz-Josefs-Bahn in Gmünd enorm zu. Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen, zu der Gmünd bis zur Gründung der Bezirkshauptmannschaft Gmünd im Jahr 1899 gehörte, regte deshalb schon 1869 an, die Errichtung von Arbeiterhäusern voranzutreiben. Nach der Eröffnung der Franz-Josefs-Bahn wurde schließlich 1871 die Arbeiterwohnsiedlung für 72 Arbeiterfamilien fertiggestellt. In Erinnerung an Kaiser Maximilian von Mexiko, der wenige Jahre zuvor (1867) hingerichtet wurde, erhielt diese Siedlung den Namen „Mexiko“,

die dortigen Bewohner wurden zu den Gmünder „Mexikanern“. Der tägliche Arbeitsweg der Einwohner von „Mexiko“ führte über die heutige Weitraer Straße weiter über einen ursprünglich hölzernen Steg, den „Schwarzen Steig“. In den Vororten Böhmeizel und Unterwielands, dem heutigen České Velenice, befand sich schließlich die Arbeitsstätte der „Mexikaner“, der Bahnhof von Gmünd sowie die

weitläufige Anlage der Eisenbahnreparaturwerkstätte. Übrigens: „Mexiko“ ist nicht der einzige Name, der nach der Eröffnung der Franz-Josefs-Bahn den Klang der weiten Welt in die Region brachte. In der Nähe von Rapšach (früher als Rottenschachen zum Bezirk Gmünd gehörig) befinden sich heute noch kleine Siedlungen mit den klingenden Namen London, Paris und New York. «



Als Arbeiterwohnungen für den Gmünder Bahnhof und die Eisenbahnwerkstätten wurde der Bau der Kolonie „Mexiko“ im September 1871 fertiggestellt.

EINTRAGUNGEN ZU VIER VOLKSBEGEHREN IM STADTAMT

Von Montag, den 20. September 2021, bis Montag, den 27. September 2021, können Sie Ihre Stimme zu insgesamt vier Volksbegehren im Stadtamt abgeben.

In dieser Zeit können Sie in den Text der Volksbegehren „Notstandshilfe“, „Impfpflicht: Notfalls JA“, „Impfpflicht: Striktes NEIN“ sowie „Kauf Regional“ Einsicht nehmen und Ihre Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren durch Eintragung der Unter-

schrift auf einem Eintragungsformular erklären.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag (16. August 2021) in der Wählererevidenz einer Gemeinde eingetragen ist. Für die Eintragung am Gemeindeamt ist ein amtlicher Lichtbildausweis unbedingt erforderlich.

Die Zeiten für die Eintragung im Stadtamt Gmünd lauten:

Mo, 20.09. 8:00 - 16:00 Uhr
Di, 21.09. 8:00 - 20:00 Uhr
Mi, 22.09. 8:00 - 20:00 Uhr
Do, 23.09. 8:00 - 16:00 Uhr
Fr, 24.09. 8:00 - 16:00 Uhr
Sa, 25.09. 8:00 - 12:00 Uhr
So, 26.09. geschlossen
Mo, 27.09. 8:00 - 16:00 Uhr.

Eine Eintragung ist auch online unter folgender Adresse möglich: www.bmi.gv.at/volksbegehren. «

DIE STÄDTISCHE BÜCHEREI LÄDT WIEDER ZU EVENTS

In den Sommermonaten organisierte die Städtische Bücherei die Kinderleseaktion „Lesemeister & Lesemeisterin gesucht“ sowie die Sommergratisleseaktion. Für den Herbst 2021 sind wieder einige Veranstaltungen in der Bücherei geplant.

Kamishibai:

Unter dem Titel „Der blaue Autobus“ lädt die Bücherei am Dienstag, dem 7. September 2021, um 15:30 Uhr zu einem Kamishibai ein. Anmeldungen für das Kamishibai sind unter der Tel.Nr. 02852/52506-140 zu den Öffnungszeiten der Städtischen Bücherei Gmünd erbeten.

Krimilesung:

Für Krimifans gibt es am Donnerstag, dem 30. September 2021 um 19:00 Uhr in der Bücherei eine Krimilesung mit Beate Ferchlän-



GMÜND
STÄDTISCHE BÜCHEREI

der. Die Besucher dieser Lesung erwartet ein spannendes, bisweilen heiteres Potpourri aus bissigen, meist unblutigen Kriminalromanen. Anmeldungen unter der Tel.Nr. 02852/52506-140 zu den Öffnungszeiten der Städtischen Bücherei (siehe unten).

Öffnungszeiten der Städtischen Bücherei Gmünd:

Montag (16:00 bis 19:00 Uhr),
Dienstag (8:30 bis 13:00 Uhr; 16:00 bis 19:00 Uhr),
Mittwoch (16:00 bis 19:00 Uhr) und
Donnerstag (8:30 bis 13:00 Uhr).

Nähere Informationen finden Sie auch auf der Bücherei-Website www.buecherei.gmuend.at. «

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption!



3134 Nußdorf-Reichersdorf, Berggasse 5-11



Symboldarstellungen

2 – 4 Zimmer von 57 m² - 84 m²
mit Balkon oder Eigengarten & Terrasse
PKW Abstellplätze im Freien

Top-Ausstattung:

Fußbodenheizung, Eiche-Parkett,
großformatige Fliesen

Beispiel: 3-Zimmer-Wohnung mit 70,40 m²
+ 5,91 m² Balkon + Einlagerungsraum
Eigenmittel € 23.400,-
monatliche Vorschreibung € 583,-
inkl. Abstellplatz im Freien, BK und Ust.,
exkl. Heizung und Strom
HWB = 28,4 kWh/m²a –
30,4 kWh/m²a, fGEE 0,66

**NÖ-Wohnzuschuss
möglich!**

Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgesellschaft **Schönere Zukunft Ges.m.b.H.**

1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119 Tel: 01/505 87 75 – 0 www.schoenerezukunft.at



GROSSES INTERESSE BEI FRANZ-KAFKA-SYMPIOSIUM

Unter dem Titel „Eine Liebe an der Grenze“ zeigte am 24. Juli 2021 eine hochkarätig besetzte internationale Fachtagung die historische und literarische Bedeutung der Begegnung von Franz Kafka und Milena Jesenská vor 101 Jahren in Gmünd nach.

Im Rahmen des EU geförderten Projektes „Mikrokosmos“ luden die beiden Stadtgemeinden České Velenice und Gmünd in Kooperation mit der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft und dem Kulturverein ÜBERGÄNGE – PŘECHODY zum internationalen Symposium. Sechs ReferentInnen

beleuchteten im ehemals alten Kino und heutigem Kulturzentrum „fenix“ den historischen Kontext, die literarische Bedeutung und den biografischen Hintergrund der Begegnung. Im Anschluss begab man sich auf einen gemeinsamen Spaziergang durch České Velenice zum Ort der Begegnung, dem Bahnhof, wo die Gruppe eX-tracello als Überraschung aller

die Bahnhofshalle in ein Konzerthaus verwandelte. Die Enthüllung eines (noch provisorischen) Kafka-Jesenská Denkmals brachte eine Bank mit den Unterschriften Franz und Milena zum Vorschein, das gleich von Bürgermeister Jaromír Sliva (České Velenice) und Helga Rosenmayer (Gmünd) für ein gemeinsames „Selfie“ genutzt wurde. <<



Die Podiumsteilnehmer beim Symposium in České Velenice (von links): Harald Winkler, Alena Wagnerová, Jiří Österreicher, Robert Menasse, Thomas Aigner und Charlotte Aigner, Alfred Schmidt und Thomas Samhaber.

GASTRO

SEPTEMBER

Hier präsentieren die „Gmünder Stadtnachrichten“ die Angebote in der Gastronomie. Jeder Gastronomiebetrieb kann bis jeweils 15. des Monats seine Veranstaltungen, Aktionen, Schwerpunkte für das Folgemonat an event@gmuend.at melden.

AVIA Station/PIPELINE:
AVIA-Monatsangebot:
Leckere Toastvariationen & frischer Sturm

espresso music:
Mi, 1. September, 18:00 Uhr:
„Acoustic Avenue“ - Hits der letzten Jahrzehnte

Mi, 15. September, 18:00 Uhr:
„Alf live trifft Sax“ - Alfons Veith & Günter Kainz Unplugged

Hotel Sole-Felsen-Welt:
Im Monat September gibt es köstliche Schmankerl vom Kürbis in der Sole-Felsen-Welt. <<



DEFIBRILLATOR IN GRILLENSTEIN Im Rahmen einer Haussammlung konnte Ortsvorsteher Karl Ferus die Anschaffung eines Defibrillators beim Gasthaus Traxler organisieren.



DEFIBRILLATOR IN BREITENSEE Auch beim Feuerwehrhaus in Breitensee befindet sich nun ein Defibrillator. Die Anbringung wurde von zwei Mitarbeitern des Wirtschaftshofes erledigt.

Fotos: NÖN/Karl Tröstl



VOLKSHOCHSCHULE GMÜND ☎ **02852/52506-102**

SCHREMSENER STRASSE 6, 3950 GMÜND

- 21.09. - 07.12. EK - Lern- und Gesundheitsgymnastik II, € 55,50
- 21.09. - 07.12. EK - Lern- und Gesundheitsgymnastik III, € 55,50
- 21.09. - 07.12. Gesundheitsgymnastik für Senioren III, € 55,50
- 27.09. - 06. 12. EK - Lern- und Gesundheitsgymnastik I, € 45,--
- 27.09. Hairstyling - Flecht - Workshop, € 56,50
- 29.09. - 17.11. Yoga & Dance Aerobic, € 87,50
- 30.09. Schmink - Workshop, € 56,50
- 30.09. - 18.11. Mama - Baby / Mama - Kleinkind - Yoga, € 97,--

VGK GMÜND ☎ **02852/83673**

VEREIN FÜR GANZHEITLICHE GESUNDHEITSVORSORGE UND KINESIOLOGIE

- 24.08. Aroma - Stammtisch: Workshop: Praktische Anwendung der Ätherischen Öle, Freiwilliger Energieausgleich
- 03.09. - 05.09. Matriachal leben, € 240,--
- 11.09. Ein entscheidender Teil vom Ganzen - Aufstellungsarbeit, € 96,-- (als Aufsteller), € 21,-- (als Beobachter)
- 12.09. Schamanische Schwitzhütte, € 60,--
- 17.09. - 19.09. Beziehung bitte glücklich I, € 300,--
- 17.09. Hilfe im Alltag mit der Methode der Validation (Workshop), Freie Spenden
- 21.09. - 07.12. Gesundheitsgymnastik für Senioren I, € 55,--
- 21.09. - 07.12. Gesundheitsgymnastik für Senioren II, € 55,--
- 24.09. Aroma - Stammtisch: Workshop: Erkältungszeit - Vorbeugen und Schützen, Freiwilliger Energieausgleich
- 25.09. Orientalischer Gesundheitstanz für Erwachsene, € 40,--
- 25.09. Orientalischer Gesundheitstanz für Kinder und Jugendliche, € 35,--
- 25.09. Hangab, € 100,--
- 26.09. Kinder- / Familienschwitzhütte, € 60,--
- 28.09. Entspanne Geist, Körper und Seele (für Kinder) € 5,--
- 29.09. Entspanne Geist, Körper und Seele € 5,--

WIFI GMÜND ☎ **02852/52947**

WEITRAER STRASSE 44, 3950 GMÜND

- 03.09. Webseiten einfach und schnell mit Joomla, € 460,--
- 07.09. - 05.10. Ausbilderkurs - Präsenz im WIFI, € 460,--
- 25.09. TCM Behandlung - therapeutisches Schröpfen, € 290,--
- 25.09. Suchmaschinen-Marketing und Suchmaschinen-Optimierung, € 220,--
- 27.09. - 05.10. PC-Einsteiger, € 290,--
- 28.09. - 18.11. Buchhaltung I (für Anfänger), € 650,--
- 29.09. Info-Veranstaltung Lehrabschluss nachholen, 18:00 Uhr, WIFI Gmünd

BFI GMÜND ☎ **02852/54535**

WEITRAER STRASSE 19, 3950 GMÜND

- 24.09. - 30.4.2022 Ausbildung zur/zum Ordinationsgehilfin/-gehilfen, € 3.250,--
- 13.09. Infotag Ausbildung zur Kinderbetreuung, 17:30 Uhr, Arbeiterkammer Gmünd
- 06.09. Informationstag Lehre mit Matura, 18:00 Uhr, Berufsschule Schrems
- 13.09. -22.11. Vorbereitungslehrgang auf den Lehrabschluss - kaufm. Grundmodul, € 710,--
- 15.09. -14.10. Englisch Kleingruppen-Training (A2) - „Online-Live-Training“, € 380,--
- 21.09. -30.11. Spanisch Kleingruppen-Training - „Online-Live-Training“, € 350,--



Staatlich befugter und beideter Ziviltchniker
Allgemein befähigter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
Zertifizierter Projektmanagler

macho

ARCHITEKT



Architekt Macho ZT GmbH

A-3950 Gmünd
Schlossparkgasse 3
T +43 2852 54925
www.architekt-macho.at
office@architekt-macho.at

PLANUNG
GUTACHTEN
BAUAUFSICHT
PROJEKTMANAGEMENT

VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesserer.at

Staatlich befugter und beideter
Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen



ZT



DISTLBACHER

Öffentlicher Notar

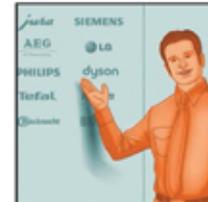


Dr. Bernhard Distlbacher MBL
3950 Gmünd, Stadtplatz 39
+43 2852 52376, kanzlei@distlbacher.at
www.distlbacher.at

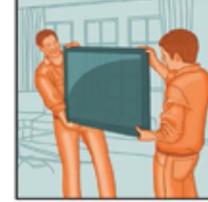
**DIE ERSTE NOTARIELLE
RECHTSAUSKUNFT IST KOSTENLOS.**

expert  **Schrems & Waidhofen/Th.**

HÖRMANN



Elektrofachmarkt
Wir bieten Ihnen: TV-Geräte, Audio- u. Videogeräte, Satellitenanlagen, Telekommunikation, Navigationsgeräte, Kleingeräte, Küchengeräte, Heiz- u. Klimaanlage, Kühl- u. Gefriergeräte, Waschmaschinen u. Trockner, Elektroinstallationsmaterial, uvm. Natürlich zu besten Preisen.



Liefer- und Montageservice
Wir liefern, bauen Ihre Geräte ein, nehmen die Geräte in Betrieb, erklären Ihnen vor Ort die Funktionen und entsorgen natürlich auch Ihr Altgerät. Wir überprüfen Ihre Geräte, beraten Sie bei Neuananschaffungen und wickeln für Sie Kostenvoranschläge für Versicherungen ab.



Reparatur- und Störungsdienst
Eigene Reparaturwerkstätte für Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik aller gängigen Marken. Störungsbehebung bei Stromausfällen, Antennenanlagen oder sonstigen elektrotechnischen Geräten. Wir bieten Ihnen mit unserem bestens geschulten Personal schnelle Hilfe in allen Situationen.



Elektroinstallationstechnik
Haus- u. Industrieanlagen, Blitzschutz, Steuerung- u. Regelungstechnik, KNX-Bus-Systeme, Beleuchtungstechnik, Not- und Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlagen, Kraftwerkstechnik, EVN-Anträge, Elektroatteste, Sicherheits- und Anlagenüberprüfungen.



Sicherheits- und Kommunikationstechnik
Alarm- u. Videolanlagen, Telefonanlagen, Netzwerktechnik, Photovoltaik, Zutrittskontrolle, Sprechanlagen, Visualisierungen, Internet, Satellitentechnik.

Die besten Argumente für expert Hörmann!

So erreichen Sie uns ...

Schrems - tel.: 02853/20300
Waidhofen - tel.: 02842/51600

in Notfällen unter der Nummer: 0664/2212000

3943 Schrems, Josef Widy Strasse 17, E-mail: schrems@expert-hoermann.at
3830 Waidhofen/Th. Öamtcstrasse 3, E-mail: info@expert-hoermann.at